

Turnfahrtbericht 2006

Stell dir vor es ist Turnfahrt und keiner will mit...

Eine sehr kleine Schar von 5 Turnern traf sich am Samstagmorgen am Bahnhof Güttingen, um gemeinsam den Weg in Richtung Berner Oberland unter die Räder zu nehmen. Kaum hatten alle Platz genommen traute sich auch schon die erste Weinflasche aus dem Rucksack. Prost!! Die Zeit verging schnell und wir trafen auf dem Bahnhof Meiringen ein. Nun wurde es interessant, ein Fahrlehrerkollege von unserem Turnfahrt-Organisator Hampi sollte uns abholen und uns ein Stück in Richtung Grimselpass fahren. Tatsächlich, ein Fahrlehrerauto stand da und wir konnten unser Taxi sogleich besteigen. Bereits nach wenigen Kilometern wurden wir durch einen Alpbzug aufgehalten, sodass wir noch kurz Zeit hatten, um unser Picknick einzukaufen.

Nun ging es zügig mit dem etwas überladenen Auto das Tal hinauf.

Unsere Wanderung führte uns zum Gelmersee, einem wunderschönen Stausee.

Unterwegs sammelten wir fleissig Holz, damit wir unsere Steaks nicht roh essen mussten. Auf halber Strecke um den See fanden wir den idealen Platz für unser ausgedehntes Picknick. Wir machten ein wunderschönes Feuer und konnten feine Steaks vom heissen Stein geniessen.

Frisch gestärkt wanderten wir weiter um den See. Bald kamen wir zur Bergstation der Gelmerseebahn, einer restaurierten Transportbahn für den Stauseebau. Diese soll die steilste Bahn ihrer Art weltweit sein. Wir konnten das nicht so recht glauben und waren gespannt auf die Fahrt. Zu erst ging es noch harmlos den Berg hinunter, es wurde aber immer steiler... unglaublich, einfach genial!!

Nun ging es weiter mit dem Postauto zum Eingang der Aareschlucht. Mist, die haben schon geschlossen, was nun! Wir wollten unbedingt durch diese Schlucht laufen, so schlichen wir herum und suchten einen möglichen Eingang. Thomas fand schlussendlich einen inoffiziellen Eingang und wir folgten ihm auf dem halsbrecherischen Pfad. Der Weg an den senkrechten Felswänden entlang war wirklich ein Erlebnis und gefiel uns gut.

Unten angekommen trafen wir noch ein angeschriebenes Haus, sogleich hatten alle Durst. Nun stiess auch Turnfahrt-Organisator Hampi zu uns, er hatte noch Schule in Luzern und kam darum mit Verspätung.

Nachdem wir das im Bau befindliche Haus von Hampis Fahrlehrer-Gspänli besichtigt hatten, ging es weiter zum Nachtessen. Der Ausgang in Meiringen war gar nicht so schlecht. Wir konnten uns bis morgens um 3.00 Uhr die Zeit vertreiben.

Nach kurzer Ruhe hörten wir schon beim Aufstehen, dass es regnete. Was wollt ihr machen, fragte unser OK-Chef, der mit dem Kleinbus gekommen war. Wir konnten fast überall hin, Hauptsache nicht nach draussen.

Wir entschieden uns für Kartfahren in Roggwil, der längsten Indoorkartbahn der Schweiz. Es machte wirklich Spass, die Karts liefen schnell und man konnte auch mal einen abschiessen, ohne gleich von der Bahn verwiesen zu werden.

Danach war es mal wieder an der Zeit, etwas zu essen. Ein Restaurant in Oftringen war unser Ziel. Als wir die Speisekarte lasen, war uns sofort klar, dass wir hier richtig sind. Auf der letzten Seite hiess es; DER CHEF SPINNT, alles XXL. Wer nimmt etwas von dieser Seite? Niemand? Ich konnte es dann doch nicht lassen und bestellte eine Käseschnitte XXL. Das Teil war riesig, zum Glück fand ich noch zwei hungrige Mäuler, die mich bei der Vernichtung der Käseschnitte unterstützten.

Nun machten wir uns zufrieden in Richtung Güttingen auf den Heimweg. Wir hatten eine wirklich coole Turnfahrt und es wäre toll, wenn beim nächsten Mal wieder mehr Turner mitkommen würden, sie findet am 15./16. September 2007 statt!!

Ein Dankeschön an Hampi für die einwandfreie Organisation der Turnfahrt.

Der schreibende
Stefan Rutishauser

Der lesende
Thomas Fritschi